



WATTWIL

ländlich zentral

Wattwil, 23. März 2017

Medienmitteilung zur Bürgerversammlung vom 22. März 2017

Wattwil stimmt über Gesamtsportanlage «Rietwis» ab

Am 21. Mai 2017 stimmen die Wattwiler Stimmberechtigten über den Bau der neuen Gesamtsportanlage im Rietwis ab. Der Kanton, die politische Gemeinde Wattwil und die Schulgemeinde Wattwil-Krinau haben sich definitiv auf eine Gesamtkonzeption der Sportanlage geeinigt. Wenn die Stimmberechtigten am 21. Mai zustimmen, wird der Weg frei für die weitere Planung des «Campus Wattwil» durch den Kanton und für eine Optimierung der örtlichen Sportinfrastruktur.

Der Kanton St.Gallen will für die Kantonsschule Wattwil (KSW) auf dem Areal der heutigen Aussensportanlage Rietstein einen Neubau erstellen. Die Aussensportanlage soll in Gehdistanz auf einem Grundstück der politischen Gemeinde Wattwil im Rietwis wieder bereitgestellt werden. «Zusammen mit der Sanierung und Erweiterung der Berufsschule (BWZT) soll ein «Campus» entstehen, der im Kanton St.Gallen auf dieser Schulstufe bislang einmalig ist», erklärt der zuständige Regierungsrat, Baudirektor Marc Mächler. «Sportinfrastruktur, Aula, Mensa und weitere Räumlichkeiten sollen von den beiden Schulen gemeinsam genutzt werden.»

Dreifachhalle und Aussensportanlage

Die Regierung des Kantons St.Gallen, der Gemeinderat Wattwil und der Schulrat Wattwil-Krinau haben für den Rückzug der kommunalen Körperschaften aus der gemeinsamen Sporthalle Rietstein und für den Bau der neuen Aussensportanlage Rietwis eine Vereinbarung getroffen. Im Rietwis soll die Gemeinde Wattwil eine Dreifachturnhalle zur kommunalen Nutzung und eine Aussensportanlage zur kantonalen und kommunalen Nutzung erstellen. Die Aussenanlage soll tagsüber der Berufs- und der Kantonsschule und abends und am Wochenende für die Bedürfnisse der Vereine vor Ort zur Verfügung stehen. Damit wird eine höhere Auslastung gewährleistet und das Kosten/Nutzen-Verhältnis optimiert. Der Kanton mietet die Aussensportanlage langfristig bei der Gemeinde.

Optimale Anlagennutzung

Mit dem Vorhaben sollen die heutigen Eigentums- und Nutzungsverhältnisse an der bestehenden Sporthalle Rietstein bereinigt werden: Gemeinde und Schulgemeinde ziehen sich hier zugunsten einer alleinigen Nutzung durch die kantonalen Schulen zurück. Im Gegenzug soll die Gesamtsportanlage Rietwis in der Obhut der Gemeinde Wattwil realisiert werden. «Die kommunalen Sporthallenkapazitäten sind in Anbetracht der bestehenden Engpässe zwingend zu erhalten», erklärt Schulratspräsident Norbert Stieger. «Mit der Gesamtsportanlage bietet sich in Verbindung mit weiteren anstehenden Projekten die Chance, die bestehende Sportinfrastruktur unserer Schulgemeinde und ihre Nutzung zu reorganisieren und zu optimieren.»

Win-Win-Situation

Gemeinde- und Schulrat wie auch der Kanton empfehlen, der – mit zwei Fragen verknüpften – Vorlage zuzustimmen. «Der kombinierte Bau der Dreifachhalle und der Aussensportanlage bringt für die Gemeinde Wattwil und für den Kanton St.Gallen in mehrfacher Hinsicht eine Win-Win-Situation», fasst Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner zusammen. «Damit werden der Weg frei für das Projekt «Campus Wattwil» und die Bedürfnisse der kantonalen Schulen in Sachen Sportinfrastruktur abgedeckt. Zugleich können die politische Gemeinde und die Schulgemeinde mit der neuen Anlage und einer Reorganisation der Sportinfrastrukturen die Bedürfnisse von Schule und Vereinen optimal abdecken.»

«Campus Wattwil» auf Kurs

Die St.Galler Regierung hat bereits im September 2016 mitgeteilt, dass eine gemeinsame Nutzung der Aussensportanlage durch die kantonalen Schulen und kommunale Nutzer sinnvoll ist. Gleichzeitig hat sie in Aussicht gestellt, dass der Bau und Betrieb durch die Gemeinde denkbar ist, um so eine optimierte Planung und Auslastung der Anlage zu erreichen. Nun haben Kanton, Gemeinde und Schule eine Gesamtkonzeption ausgearbeitet, die dies ermöglicht. Regierungsrat Marc Mächler hält fest: «Mit der kommunalen Abstimmung werden wichtige Rahmenbedingungen geklärt, um den Neubau der Kantonsschule in Wattwil wie geplant weiter voranzutreiben.»

Öffentliche Informationsveranstaltung: Mittwoch, 3. Mai 2017, 20.00 Uhr, Thurpark, Wattwil.

Abstimmung über Rahmenkredit

Der Gemeinderat und der Schulrat Wattwil-Krinau haben die kommunale Abstimmung auf den 21. Mai 2017 festgelegt. Die Stimmberechtigten der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde entscheiden, ob die beiden Körperschaften aus der Beteiligung an der Sporthalle Rietstein aussteigen, die Erträge daraus von total CHF 2.45 Mio. für den Neubau einer Dreifachturnhalle Rietwis verwenden und für den Bau dieser neuen Halle einen Rahmenkredit von CHF 11.1 Mio. zur Verfügung haben sollen. Zugleich hat die Bürgerschaft der politischen Gemeinde über einen Rahmenkredit für den Bau der Aussensportanlage Rietwis von CHF 6.85 Mio. zu befinden. «Die Amortisations- und Kapitalkosten sind tragbar. Wir können die Investitions- und Betriebskosten ohne Erhöhung des Steuerfusses tragen», erklärt Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner.

Die Abstimmung ist zum jetzigen Zeitpunkt notwendig, um Klarheit zu schaffen für das Raumprogramm, mit dem der Kanton die Bauvorlage zum Neubau der Kantonsschule vorantreiben kann. Zugleich klären sich damit offene Punkte für die Projekte Schulhaus Risi (Umnutzung einer Halleneinheit zu einer Aula) und Thursanierung (Wegfall und Ersatz Rasenspielfeld Bunt). Damit die Vereinbarung insgesamt umgesetzt werden kann, müssen sowohl die Wattwiler Stimmberechtigten dem Vorhaben zustimmen als auch – zu einem späteren Zeitpunkt – die Stimmberechtigten des Kantons den nötigen Baukredit für den «Campus Wattwil» mit dem Neubau der Kantonsschule und der Sanierung und Erweiterung des BWZT genehmigen. Die Realisierung der Sportanlage kann im Fall der Zustimmung an der Urne voraussichtlich für die Jahre 2019/2020 geplant werden, damit sie auf den Baubeginn des Kantonsschulneubaus bereitsteht.

Beilagen

- Übersichtsgrafik zur Reorganisation der Sportinfrastruktur
- Darstellung einer möglichen Variante zur Platzierung der vorgesehenen Infrastrukturen auf dem Areal Rietwis

Kontakte Gemeinde

- Alois Gunzenreiner, Gemeindepräsident, Tel. 071 987 55 55
- Norbert Stieger, Schulratspräsident, Tel. 071 988 30 11

Kontakt Kanton

Marc Mächler, Regierungsrat, Vorsteher Baudepartement, Tel. 058 229 30 00